

Beschluss

Der Beirat Borgfeld fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, ein Verkehrskonzept vorzulegen, wie der Verkehr während der Bauphase des Neubaus der Flutbrücke über die Wümmen

- weiträumig um Borgfeld herumgeführt
- durch Borgfeld (stadtein- und auswärts) geleitet werden soll.

Das Konzept muss folgende Dinge berücksichtigen:

- Verhinderung von Ausweichverkehr durch Borgfelder Wohngebiete,
- uneingeschränkte Erreichbarkeit Borgfelds für Feuerwehr und Polizei im Einsatzfall,
- Erhaltung der Wohnqualität und
- Sicherstellung der Schulwegsicherheit.

Begründung:

Während der Bauphase ist durch die Verminderung des Verkehrsraumes über die Straßenbahnbrücke mit erheblichen Verkehrsstörungen zu rechnen. Auswärtige Kraftfahrer werden sich innerörtliche Ausweichstrecken suchen, um den Stau über die Flutbrücke zu umgehen. Dies ist unbedingt zu vermeiden, da insbesondere im innerörtlichen Bereich Borgfelds reger Fußgänger und Radfahrerverkehr herrscht. Besonders zu erwähnen sind hier der Bereich der Katrepeler Landstrasse mit der dort ansässigen Borgfelder Grundschule, die Kindergärten im Querlandweg und der Borgfelder Heerstrasse und die damit im Zusammenhang stehenden Schulwege.

Eine Gefährdung der Borgfelder Bevölkerung durch zusätzlichen Verkehr ist nicht zu akzeptieren.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.